

Quelle:

www.lazarus.at/2016/10/20/schliessungen-und-klinik-neubau-aus-drei-mach-eins

Schließungen und Klinik-Neubau: Aus drei mach eins

Deutschlands überblähte Kliniklandschaft schrumpft sich weiter gesund:Neben zunehmender Kooperation sowie Spezialisierung zu "Kompetenzzentren" rückt auch die Standortfrage immer mehr in den Fokus der Restrukturierung. Jüngstes Beispiel hierfür ist der Landkreis Lörrach im südlichen Bade-Württemberg, der Konzentration und Spezialisierung verbindet: Jetzt wurde vom Kreistag der Neubau eines spezialisierten Zentralklinikums und die gleichzeitige Schließung der bisherigen Klinikstandorte in Lörrach (Bild), Rheinfelden und Schopfheim beschlossen.



Aus drei unrentablen "Dorf-Krankenhäusern" wird ein spezialisiertes Bezirksspital: Der Neubau wird 650 bis 700 Betten im somatischpsychosomatischen Bereich umfassen, mindestens 240 Mio. Euro kosten und soll im Jahr 2025 bezugsfertig sein. Das Konzept des "Lörracher Weges 2.0" sieht vor, die vorhandenen teil- und vollstationären psychiatrischen Betten an das ZfP Emmendingen (eigenen Neubau neben dem Zentralklinikum) zu übertragen. Die Investitionskosten des Neubaus will die Kliniken-Gesellschaft aus eigener Kraft stemmen und ab 2026 bereits schwarze Zahlen schreiben.